

Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ballern der Kreisstadt Merzig vom 03.02.2020, 18.00-18.40 Uhr, im Gasthaus „Azzali“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anhörung des Orsrates zum Haushaltsplan 2020
2. Markierungsarbeiten L170
3. Seniorentag 2020
4. Ausgaben im Rahmen des Ortsbudgets
5. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Anwesend waren:

Ortsvorsteherin Angelika Conrad

Mitglieder CDU-Fraktion: Shanta Ghosh-Broderius, Jörg Kerber, Roland Schwindling, Dieter Specht

Mitglieder SPD-Fraktion: Horst Bohrofen, Eric Geiz, Otmar Geiz

Entschuldigt war: Michael Schulien

Die Ortsvorsteherin Angelika Conrad eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsratsmitglieder und Gäste.

zu TOP 1:

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan unter Berücksichtigung bzw. Aufnahme des Brunnens in Ripplingen einstimmig zu.

zu TOP 2

Bei der Frage, ob im Rahmen der Markierungsarbeiten der L170 der Schutzstreifen für Radfahrer wieder angebracht werden soll, gibt es von Seiten LfS und Landkreis unterschiedliche Ansichten. Der LfS spricht sich dafür aus - der Landkreis aus Sicherheitsgründen für die Radfahrer dagegen. Nach Aussage von A.C. will die Stadtverwaltung noch mal Rücksprache mit dem Landkreis halten.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für die Wiederanbringung der Fahrradschutzstreifen aus.

zu TOP 3

Der diesjährige Seniorentag ist für Sonntag, den 20. September geplant.

zu TOP 4

Da das Ortsbudget nicht als Ortsvorsteherbudget vorgesehen ist, müsste der Ortsrat zu jeder Ausgabe vorab zustimmen. Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die laufenden Kosten vorweg durch die Ortsvorsteherin ohne gesonderte Zustimmung aus dem Ortsbudget entnommen werden können. A.C. informiert in regelmäßigen Abständen über diese laufenden Kosten wie auch an diesem Abend (Kostenaufstellung 2019 als Kopie für jedes Mitglied).

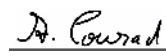
zu TOP 5

- A. Hinsichtlich der Situation Verkehrsberuhigung im Bereich Hilbringer Straße 48 sieht Herr Friedrich vom Ordnungsamt keinen Handlungsbedarf. Der Punkt wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.
- B. Die Stadtverwaltung möchte zeitnah das alte Milchhäuschen in der Hilbringer Straße, das zurzeit von den Vereinen genutzt wird, verkaufen. Herr Mettler möchte einen Termin mit den Vereinen und eine Ortsbegehung machen, um Alternativen auszuloten.

- C. Bei der von der Krippe Ballern angeregten Idee einer Bücherausleihe über eine alte Telefonzelle würde allein der Kauf der Telefonzelle 1000€ kosten. Eine mögliche Bezuschussung wird abgeklärt.
- D. Die Sitzbank am Buswartehäuschen Rech ist seit dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle zu niedrig und kann daher nicht mehr von älteren Menschen benutzt werden. Bei der Ortsbegehung wurde eine Abhilfe zugesagt. Bis heute ist dies nicht erfolgt.
- E. Die Ortsvorsteherin informiert, dass laut Ordnungsamt die Parkbuchten im Recher Weg in ordnungsgemäßen Abständen zur Hauptstraße eingezeichnet sind, so dass hier keine Notwendigkeit gesehen wird, den ersten bzw. die ersten beiden Parkplätze zu entfernen. Die Anwohner sehen die Situation vor Ort jedoch weiterhin als schwierig an.
- F. Weiterhin sind auch die Parkplätze im Bereich der Container wenig durchdacht gestaltet. Oft stehen die Container bzw. die Autos über die vorgesehenen Bereiche rein in den Bürgersteig, was ein Durchkommen für Kinderwagen und Rollstühle schwierig gestaltet. Es wird nochmal darum gebeten, die Parkplätze dort zu entfernen, um den Zugang zu den Containern zu gewährleisten.
- G. Im Rahmen der Sanierung der L170 wurden die Bürgersteigkanten durch die Baufahrzeuge teilweise stark beschädigt. Als Beispiel: Im Bereich der Hausnr. 22/24 flutet das Wasser bei Regen den Bürgersteig aufgrund der beschädigten Kanten. Hier muss nachgebessert werden.
- H. Aufgrund der Sperrung der Hilbringer Brücke kommen die Schulbusse in Richtung Schwemlingen morgens regelmäßig zu spät.
- I. Nach Rücksprache mit dem Investor des Wasgau-Marktes seien diese bereit, eine geeignete Begrünung in Höhe von 1300€ zu pflanzen - unter der Bedingung, dass sich die Anwohner (3 Parteien) mit insgesamt 300€ beteiligen. Die Anwohner zeigen sich damit nicht einverstanden, da Ihnen während der Bauphase (und bis heute) viele Unannehmlichkeiten entstanden sind und sie sich wünschen, dass sie vom Investor auch damit gesehen werden.
- J. Die Anlieferung im Wasgau -Markt erfolgt mindestens einmal wöchentlich bereits gegen 4 Uhr nachts . Dies ist gegen die Vereinbarung „nach 6 Uhr“. Hier ist der Vorschlag, den Investor Tobias Zimmer in die übernächste Ortsratssitzung einzuladen.

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.

Die Ortsvorsteherin



Angelika Conrad

Die Schriftführerin



Shanta Ghosh-Broderius